



## NOACH – NOAH

- 1. Mose 6,9 bis 11,32
- Jesaja 54,1-10
- 4. Mose 28,1-15
- Matthäus 24,36-44
- 1. Petrus 3,18-22

### Die hiesige Synagoge

Als ich anfang die Schriften aus der hebräischen Perspektive zu studieren, nahm ich eine Einladung von der Synagoge in unserer Nachbarschaft an um den Rabbi kennenzulernen und einem Studienkreis in der Mittagspause beizuwohnen. Es war der Anfang des Thora Zyklus im Herbst und ich dachte mir, dass es eine wunderbare Gelegenheit zum Lernen wäre. In den ersten fünf Minuten wurde uns gesagt, dass die ersten zehn Generationen von Adam bis einschließlich Noah bloß eine Fabel wären. Alle Beiwohnenden lachten in Übereinstimmung. Seitdem habe ich festgestellt, dass viele Menschen, auch Gläubige, die biblische Geschichte Noahs und der Flut als eine Legende ansehen – eine allegorische Erzählung. Als ich an jenem Tag nach Hause fuhr, wurde ich an Jahwes Zeichen in Form von einem Regenbogen erinnert. Der Regenbogen existiert tatsächlich. Er ist nicht fiktiv und heute immer noch bei uns. Das ist auch das erste physische Zeichen von dem Bund welches Jahwe an Noah, seine Familie und die nachkommende Generationen gegeben hat. Es versicherte ihnen, dass Jahwe treu ist und es verhiess *Erlösung*. Heute noch, wenn ich an der Synagoge vorbeifahre, werde ich daran erinnert, für unsere Brüder zu beten und dafür, dass unser Erlöser ihnen offenbart wird auf neue und mächtige Art und Weise.

📖 **Psalm 29,10-11** “Jahwe thront über der Wasserflut, ja, Jahwe thront als König in Ewigkeit. Jahwe wird seinem Volk Kraft verleihen, Jahwe wird sein Volk segnen mit Frieden!”

### Noah, ein gerechter Mann

Die Geschichte über Noah ist eine wahre Geschichte. Sie dient als Vorahnung für zukünftige Ereignisse. Die Jünger bekommen das von Jeshua bestätigt in Matthäus.

📖 **Matthäus 24,37-39** “Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging,

und nichts merkten, bis die Sintflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein.”

Die Lebensberichte in 1. Mose sind Geschichten innerhalb von Geschichten auf physischer und geistlicher Ebene. Dementsprechend ist die Thora erklärend und einleuchtend für alle, die ihrem Messias nachjagen. Jeshua wird offenbart in jeder Geschichte. Da ist die Geschichte von Noah und seine Familie keine Ausnahme.

🌿 **1. Mose 6,7-9** “Und Jahwe sprach: Ich will den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Erdboden vertilgen, vom Menschen an bis zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe! Noah aber fand Gnade in den Augen Jahwes. Dies ist die Geschichte Noahs: Noah, ein gerechter [תָּמִים *tamîm*] Mann, war untadelig unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit Gott.“

Was ist ein gerechter Mann? Nach Heseziel ist ein gerechter Mann einer, der in den rechten Wegen Jahwes wandelt.

“Sie [*diejenigen, die Täter des Wortes sind, sind vollkommen und völlig in Einklang mit Jahwes Wahrheiten und Tatsachen*] sollen mein Volk unterscheiden lehren zwischen Heiligem und Unheiligem und ihm den Unterschied erklären zwischen Unreinem und Reinem. *Und* über Streitigkeiten sollen sie zu Gericht sitzen, um nach meinen Rechtsbestimmungen zu urteilen. Und meine Gesetze und meine Satzungen sollen sie an allen meinen Festen befolgen und meine Sabbate heilig halten.“ (Heseziel 44,23-24).

Woher wusste Noah, wie er in Jahwes Wegen, in den Gesetzen, die gerechte Taten schaffen, wandeln soll? In der letzten Lehrinheit „*Bereishith*“ haben wir gelernt, dass das Wort auch Evangelium oder Weisheit Jeshuas genannt wurde. Das Evangelium, das gesprochene Wort, hat das Universum gemacht und hält sie aufrecht. Folglich wandelte Noah innerhalb der Grenzen die in dem Evangelium beschrieben werden – den natürlichen Gesetzen von dem Universum innerhalb Jahwes Königreich. Das Evangelium wurde verkündet durch jede Generation die vor ihm da war. So lernte Noah *mit* Gott zu wandeln. Indem er das tat, wurde er als gerechter Mann angesehen und deklariert.

Wie blieb Noah Jahwe treu inmitten von einer bössartigen und üblen Generation? Wir haben letzte Woche gelernt, dass die Vorgänger Noahs hunderte von Jahren gelebt haben und Gott kannten und mit ihm wandelten. Der Vater von Noah, *Lamech*, war fünfundsechzig Jahre alt als *Adam* starb, einhundertelf Jahre alt als *Enoch* nicht mehr war, und einhundertachtundsechzig Jahre alt als *Seth* starb. *Lamech* wurde durch diese Männer unterrichtet und ist ihnen wahrscheinlich im Laufe des Jahres zu den Festzeiten/*moadim* Jahwes begegnet. An diesen Familientreffen hat *Lamech* wahrscheinlich von dem Garten gehört und darüber, wie es war, physisch in der Gegenwart Jahwes/Elohims zu wandeln. Diese historischen Familienerinnerungen hat *Lamech* an seinem Sohn, *Noah*, weitergegeben. Noah wusste was richtig war in den Augen Jahwes und entschied sich dafür, in dem Evangelium zu wandeln weil er unterrichtet wurde, von denjenigen, die Augenzeugenberichte von der lebendigen Thora, Jeshua, *der Baum des Lebens*, hatten. Dementsprechend war es ganz natürlich für Noah in den Wegen und der Gegenwart der Thora zu wandeln. Das hat Noah und seine Familie sicher

bewahrt in den Tagen als die Wege des Menschen auf Erde Korrupt waren. Nach dem Evangelium zu wandeln, so wie Noah es tat, wird Gläubige sicher bewahren in gefährliche Situationen (5. Mose 32,4; 2. Samuel 22,31; Psalm 18,30; Psalm 19,7; 1. Petrus 1,10-11).

### Die Arche – Die *Olam Haba*

“Da sprach Gott zu Noah: Das Ende alles Fleisches ist bei mir beschlossen; denn die Erde ist durch sie mit Frevel erfüllt, und siehe, ich will sie samt der Erde vertilgen! Mache dir eine Arche aus Tannenholz; in *Räume* sollst du die Arche teilen und sie innen und außen mit *Pech* überziehen. Und so sollst du sie machen: 300 Ellen lang soll die Arche sein, 50 Ellen breit, 30 Ellen hoch. Eine *Lichtöffnung* [*Fenster*] sollst du für die Arche machen, eine Elle hoch ganz oben [an der Arche] sollst du sie ringsherum herstellen; und den *Eingang* [*Tür*] der Arche sollst du an ihre Seite setzen. Du sollst ihr ein unterstes, zweites und drittes Stockwerk [*Deck*] machen.” (1. Mose 6,13-16).

Noah wurde geboten, eine Arche zu bauen, nach der Vorlage, die er von Jahwe bekam. Wir finden diese Vorlage der Erlösung überall in den Schriften. Die Erlösungsvorlage basiert darauf, dass Gläubige das einhalten, was laut dem Wort Jahwes für uns rein und heilig ist und uns fern zu halten von dem was er als unrein und unheilig betrachtet. Die Arche sollte ein Ort sein, der abgesondert ist, ein Licht was in der Dunkelheit leuchtet, einen Unterschlupf der Trost spendet, ein sicherer Hafen, ein Ort der Zuflucht und Ruhe spendet, eine Bedeckung und eine Lebensquelle ist. Es sollte ein Ort sein, wo weder Krankheit noch Gebrechen oder Unordnung bleibt, wo der Himmel der Erde begegnet - *Malchut Shamayim* – und der Ort wo Jeshua, die lebendige Thora, wandelt (Hesekiel 44,23-24).

Wenn wir uns die Thora oder das Evangelium genauer anschauen, sehen wir, dass Gott Noah (der für alle Gläubige steht) unterrichtete. Noah wusste genug durch den Bauprozess der Arche. Er wusste, dass er sich absondern sollte von dem allgemeinen Lebensstil der Ungläubigen in der Welt um ihn herum. In Hebräisch wurde jene Welt *olam hazeh* genannt. Der Lebensstil der *olam hazeh* ist in einem ständigen Zustand des Verfallens und der Zerstörung wegen dem Weltherrscher – Satan. In Jeshua sollten wir, genau wie Noah, den *zukünftigen Reich* – in Hebräisch *olam haba* genannt – welches Jeshua für den Gläubigen auf Erden bereitet hat, anstreben. Wir können nur das *Ziel unseres Glaubens* sehen nachdem wir uns dafür entscheiden, zu glauben. Nur wenn wir unser Vertrauen und Glauben in Jeshuas Treue legen, indem wir nach seinen Verheißungen und Prinzipien handeln, die sich innerhalb des Bundes, den er mit uns hat, befinden, werden wir das Ziel unseres Glaubens sehen können. Wenn Gläubige sich absondern von dem ungläubigen weltlichen Lebensstil, genau wie Noah es tat, wird ihr Status oder Reich verändert und sie werden eine neue Schöpfung, auch *Zukunft* genannt (Matthäus 17,1-3; Römer 6,4-6; Epheser 4,22-24; Kolosser 3,1-10; Hebräer Kapitel 4).

🌿 **2. Korinther 5,17** “Darum: Ist jemand in Christus/*Jeshua*, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!”

Wir sehen das auch in Hebräer Kapitel 11 beschrieben, auch *Glaubenskapitel* genannt für Gläubige. Wie viele Gläubige verstehen, worum es wirklich geht? Jahwes Geist zu erlauben, unser Herz von einem Reich/Königreich zu einem anderen zu verändern – von der *olam*

*hazeh*/das gewöhnliche, irdische, entehrende Reich (der *Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen*), zu dem *olam haba*/das himmlische, heilige, abgesonderte Reich (der *Baum des Lebens*) – heißt *Heiligung*.

**Hebräer 11,1-7** “Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft [auf die *olam haba*], eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten. Durch Glauben [*olam haba*] verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind [*olam haba*].“ (Hebräer 11,1-3)

- „Durch Glauben [an die *olam haba*] brachte **Abel** Gott ein besseres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet er noch, obwohl er gestorben ist.“ (Hebräer 11,4)
- „Durch Glauben [an die *olam haba*] wurde **Henoch** entrückt, so dass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis [über die *olam haba*] gegeben, dass er Gott Wohlgefallen hatte. Ohne Glauben [*olam haba*] aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist, und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen.“ (Hebräer 11,5)
- „Durch Glauben [an die *olam haba*] baute **Noah**, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah [*Gericht gegen die olam hazeh*], von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses [von der *olam hazeh*]; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit [*in der olam haba*] aufgrund des Glaubens [*an Jahwes Treue ihnen gegenüber – so wie es sichtbar wurde durch den Regenbogen*].“ (Hebräer 11,7)

Die Arche und Noahs Wandel offenbarte die vollständige Vorlage von der Heiligung in prophetischer Bildhaftigkeit für alle Generationen. Diese Evangeliums Vorlage hilft Gläubigen dabei zu erkennen, dass wenn wir im Glauben an Jahwes Wort wandeln, Heiligung und das Erbteil was er uns versprochen hat, *uns zu Teil wird*. Wenn Gläubige die richtigen moralischen und ethischen Ordnungen in seinen Prinzipien wahren, werden wir ebenfalls Zuflucht finden in der Arche (Jeshua) und wir werden dann eine lebendige Arche für andere, die nach Ruhe suchen vor den *alltäglichen* Stürmen des Lebens.

📖 **Matthäus 7,13** “Geht ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt; und viele sind es, die da hineingehen.”

### Eine zusammengewürfelte Masse

An Bord der Arche gab es reine und unreine Tiere (Tiere repräsentieren die Verhaltensweisen und Charakterzüge der Menschen). Das bedeutet nicht, dass alle sich danach sehnen, geheiligt zu sein, aber alle sehnen sich danach, gerettet zu sein. Aus dem Grund gab es eine Mischung unter ihnen.

📖 **Matthäus 25,1-4** “Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen aber waren klug [*Gläubige, die in die olam haba eingegangen sind*] und fünf töricht [*Gläubige, die noch*

*in der olam hazeh waren*]. Die törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich. Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mitsamt ihren Lampen.“

## Die Sühnung

Die Arche sollte aus Tannenholz gemacht werden und mehrere Räume haben. *Kane* (Strong's H7064), das hebräische Wort für Räume (Zimmer), kann auch Nester bedeuten. Noah sollte Unterkünfte in der Arche vorbereiten für die Tiere. Die Tiere waren womöglich Jung als sie in der Arche hineingingen und mit Essen ausgelegte Nester konnte für den nötigen Komfort sorgen damit sie Monatelang im Winterschlaf liegen bleiben konnten. Tiere in der Bibel verweisen auch auf Menschen und die Arche nimmt Bezug auf die Bundeslade. Beides gibt uns Einsicht darüber, wie wir Schutz finden sollen in Jahwe als unsere Quelle (Apostelgeschichte 10, 9-14, 28; 1. Korinther 3:16).

Nachdem Noah die Arche vollendet hatte, sollte er das Holz mit Pech überstreichen – innen und außen. Im hebräischen Verständnis ist Holz ein Synonym für die Sterblichkeit des Menschen. Das Wort Pech in Hebräisch ist *kaphar* (Strong's H3722/3724) und stammt von demselben Stammwort das sich auf die Tat des Beschützens – bedecken, annullieren, vergeben und entschuldigen – bezieht. Jahwe prophezeite also durch Noah und seine Familie, dass er die Übertretungen und Sünden der Generationen bedecken und vergeben wird. Die Erlebnisse Noahs sind eine Vorahnung auf die Verheißung, die Eva bekommen hat. Eine Verheißung darüber, dass ihr Nachkomme den Feind besiegen wird und Sein Volk erlösen wird.

## Das Licht

Das Wort Fenster kann auch als Dach oder Öffnung übersetzt werden. Das Wort Fenster heißt im hebräischen *sohar* (Strong's H6672/TWOT 1883a), von dem Stammwort für *beleuchten*. Bemerkung: In den gesamten zwölf Monaten, die Noah in der Arche verbrachte, hat er weder das Licht der Sonne am Tag noch das Licht des Mondes in der Nacht benötigt. Das Wort *sohar* ist verwandt mit dem Wort *yishar* (TWOT 1883c) und bedeutet frisches Öl, ein Rohprodukt der Ölbäume. Es deutet auch darauf hin, dass die Lichtquelle von Jeshua kam; Er ist das Licht der Welt. Es wurden keine natürlichen Lichtquellen in der Arche gebraucht denn *das wahre Licht* unterstützte Noah und seine Familie während der Reise (1. Mose 1,3; Johannes 8,12).

📖 **4. Mose 4,16** “Eleasar aber, der Sohn Aarons (*der Priester*)[*das bezieht sich auch auf die Braut Jeshuas; Jeshua ist der Träger des frischen Öls*], soll die Aufsicht haben über das Öl für den Leuchter und über das wohlriechende Räucherwerk und über das beständige Speisopfer und das Salböl, die Aufsicht über die ganze Wohnung und alles, was darin ist, über das Heiligtum und seine Geräte.“

📖 **Lukas 4,18** “Der Geist Jahwes ist auf mir [*Gläubige in dem Jeshua wohnt*], weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft [*Königreichsprinzipien der olam haba*] zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzen sind, Gefangenen [*die Gläubigen, die sich außerhalb der Thora/olam haba, befinden*] Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen.”

## Die Vorlage

Die Arche wurde aufgeteilt in drei Bereiche bestehend aus einem untersten, mittleren und oberem Deck. Eine ähnliche Vorlage ist sichtbar in:

- der Stiftshütte in der Wüste
- dem Tempel
- der himmlische Stiftshütte

Diese Deckteile repräsentieren den Vorhof, das Heiligtum und das Allerheiligste. Sie repräsentieren die Ebenen des progressiven Verständnisses im Leben eines Gläubigen während er oder sie die Entwicklung der Thoraprinzipien lernt – Heiligung und Heilig-sein in dem Erlösungsprozess von Jeshuas Priestertum – Das ist das Ziel und der Glaube eines Gläubigen.

## Rein und Unrein

 **1. Mose 7,5-12** “Und Noah tat alles ganz wie Jahwe es ihm geboten hatte. Und Noah war 600 Jahre alt, als die Wasser der Sintflut auf die Erde kamen. Da ging Noah samt seinen Söhnen, seiner Frau und den Frauen seiner Söhne in die Arche vor dem Wasser der Sintflut. Von dem reinen Vieh und von dem Vieh, das nicht rein war, und von den Vögeln und von allem, was auf dem Erdboden kriecht, gingen Männchen und Weibchen paarweise zu Noah in die Arche, wie Gott es dem Noah geboten hatte. Und es geschah nach den sieben Tagen, dass die Wasser der Sintflut auf die Erde kamen. Im sechshundertsten Lebensjahr Noahs, am siebzehnten Tag des zweiten Monats, an diesem Tag brachen alle Quellen der großen Tiefe auf, und die Fenster des Himmels öffneten sich. Und es regnete auf der Erde 40 Tage und 40 Nächte lang.“

Genau wie es im Garten sichtbar war, geht eine Mischung aus rein und unrein (Licht und Dunkelheit) in die Arche. Jahwe zieht reine und unreine Tiere zu Noah. Wie konnte Noah den Unterschied zwischen rein und unrein?

- Noah erlebte eine Beziehung zu Jahwe. Er hatte auch durch seine Verwandten das gelernt, was Adam und Eva ursprünglich in dem Garten beigebracht wurde. Noah aß von dem *Baum des Lebens* und konnte viel mehr erkennen als die Menschen um ihn herum. Sie hatten ein verzerrtes Bild von der Wahrheit und verspotteten seine Ideen. Diese Lehre des *Lebens* wurde von Generation zu Generation bis zu Noah weitergegeben. Die reinen Tiere waren zum Essen da und die unreinen Tiere waren nicht als Nahrung für uns gedacht; sie waren niemals für den menschlichen Verzehr vorgesehen. Die Aufgabe der unreinen Tiere war und ist es, die Erde sauber zu halten. Wir sehen, dass Noah den Unterschied zwischen rein und unrein, heilig und unheilig, kannte. Er wandelte in Gehorsam Gottes Lehre gegenüber und Jahwe bezeichnet ihn in 1. Mose 6,9 als *gerechten* Mann, einer, der die Wege und Prinzipien Jahwes einhielt und darin wandelte.
- Wie zuvor erwähnt, weisen Tiere auch auf Menschen hin. Wir sehen das auch in dem Tuch/*talet* das vom Himmel fiel in der Vision die Petrus in der Apostelgeschichte 10,11-12, 28 bekam. Die reinen Menschen waren diejenigen, die in den Prinzipien Jahwes

wandeln, seine Wege ehren und seine Festzeiten und Sabbate einhalten. Die unreinen Menschen waren diejenigen, die Jahwe nicht ehrten und animalistische/tierische Verhaltensweisen an den Tag legten. Da sie ebenfalls in dem Talet Jahwes waren, wurde Petrus dazu angewiesen, zu ihnen zu gehen und das Evangelium mit ihnen zu teilen damit sie ebenfalls das kennenlernen konnten, was richtig ist. So wurden Cornelius und seine gesamte Familie gerettet. Das war der Anfang davon, dass das Evangelium zu den Leuten gebracht wurde, die nicht jüdisch waren und in den Nationen lebten. Das waren diejenigen, die Jahwe ehren wollten. Sie wollten den Lebensstil der Thora leben aber wussten nicht, wie sie es richtig anwenden konnten in ihren Leben. Wir wissen, dass nur acht Leute in die Arche eingegangen sind, aber ein vollständiges Verständnis von einer Arche ist, dass es ein sicherer Hafen sein soll für diejenigen, die aus den Nationen kommen – sowohl Juden als auch Heiden.

- Gläubige werden mit einer Arche verglichen. Viele werden angezogen sein durch die Gegenwart die innerhalb der Arche sichtbar ist (Thora). Sie sehnen sich danach, unter den Schutz zu kommen. Die reinen werden bleiben aber es wird eine Mischung geben unter den unreinen. Einige werden von Kirche zu Kirche gehen und sich nach einer Vielzahl von Lehrern sehnen. Sie werden nicht die eine Wahrheit erkennen oder durch sie angezogen sein. Andere unreine werden hinein gehen und ihre Reise anfangen nach Vorlage der Arche.

### Das zweite Passa

Noah und seine Familie gingen am zehnten Tag des zweiten Monats (*Iyar*), nach biblischem Kalender, in die Arche hinein. In der Thora, in 4. Mose 9,6-12, wird Vorsorge getroffen für diejenigen, die nicht an dem Passafest und Fest des ungesäuerten Brotes teilnehmen konnten weil sie zu der Zeit unrein waren. Für diese Leute hat Jahwe Vorsorge getroffen für ein zweites Passa in dem zweiten Monat an dem gleichen Tag wie im ersten Monat. Noah und seine Familie waren an einem unreinen Ort für den Passafest im ersten Monat. Es hat den Anschein, als Noah am zehnten Tag des zweiten Monats in die Arche ging, dass sie wahrscheinlich Passa und das Fest des ungesäuerten Brotes in die Arche gefeiert haben bevor die Fluten sieben Tage später anfangen. Das ungesäuerte Brot während des Festes zu essen dient als eine Reinigung/Heiligung (physisch und geistlich) für Noah und seine Familie. Die Flutwasser dienten als Taufe/*mikvah* für eine Statusveränderung für die gesamte Erde, von einem unreinen Zustand zu einem reinen Zustand

Bemerkung: Die Feste Jahwes sind ewig und prophetisch, fortwährend gefeiert in jeder Generation. Sacharja erzählt uns in Sacharja 14, dass die Feste in Ewigkeit weitergehen (3. Mose 23; Hesekiel 46).

- ✿ **Matthäus 24,36-39** “Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater. *Denn wie es in den Tagen Noahs war*, so wird auch sein das Kommen des Menschensohns. Denn wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut - sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging; und sie beachtetten es

nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin -, so wird es auch sein beim Kommen des Menschensohns [*Jahwe im Fleisch*].“ (Lukas 17,24-28).

📖 **Hebräer 11,7** “ Durch Glauben [*Gehorsam der Zukunft – die olam haba - gegenüber*] baute Noah, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah, von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit aufgrund des Glaubens.“

## Tod und Zerstörung

📖 **1. Mose 7,16** “Und der Herr schloss hinter ihm zu.“

Jeshua ist die Tür (Johannes 10,7).

Vierzig Tage lang kamen die Flutwasser über die Erde. Alle Berge unter dem Himmel waren bedeckt unter eine Tiefe von über sechs Meter (zwanzig Fuß). Mount Everest wird als höchster Berg der Erde angegeben mit einer Höhe von über achttausendachthundert Meter (fünf Meilen). Das Wasser bedeckte diesen Berg und überstieg ihn mit über sechs Meter (zwanzig Fuß) Wasser (1. Mose 7,17-22).

Alles was sich zuvor auf dem trockenen Land befand und das Odem des Lebens in der Nase hatte, starb. Alles auf der Erdoberfläche wurde ausgelöscht – Menschen, Tiere, die Kreaturen die sich auf der Erdoberfläche bewegten und die Vögel des Himmels – nur Noah und diejenigen die mit ihm in der Arche waren, überlebten (1. Mose 7,21- 23).

📖 **Psalms 29,10-11** “Jahwe hat seinen Thron über der Flut; Jahwe bleibt ein König in Ewigkeit. Jahwe wird seinem Volk Kraft geben; Jahwe wird sein Volk segnen mit Frieden.“

Die Erde blieb einhundertfünfzig Tage lang unter dieser Flut. Danach sandte Jahwe einen Wind, den Geist des Heiligen/*Ruach HaKodesh*, und das Wasser, was zuvor Tod und Zerstörung verursachte, fing an zurück zu gehen. An dem siebzehnten Tag des siebten Monats kam die Arche auf dem Berg Ararat zur Ruhe. Diese Zeit nennt sich *unsere Freude* am *Laubhüttenfest*, auch *Fest des Einsammelns*, *Erntefest* oder *Widmungsfest* (1. Mose 8,1-6).

## Das Fenster

Das Wasser nahm weiter ab bis zu dem Neumond/ *Rosh Chodesh*, der erste Tag des zehnten Monats. Da wurden die Bergspitzen sichtbar. Nach vierzig Tage öffnete Noah das *Fenster*.

In Hebräisch heißt Fenster *challon* (Strongs H2474/TWOT 660c) und bedeutet: *Wand oder Mauer durchbohren*. Es stammt von dem hebräischen Stammwort *chalal* (TWOT 660), und bedeutet verwunden (tödlich), durchbohren und durchstechen. Die Phrase *Fenster des Himmels* ist eine andere Bezeichnung für *Schleusen*. Jahwe hat die Schleusen geöffnet für eine zerstörerische Flut (1. Mose 8,2; Jesaja 24,18), als einen kontrollierten Ausguss an Überfluss (2. Könige 7,2) und als ein Zeichen des Segens (Maleachi 3,10).

*Challah* (TWOT 660b) eine Ableitung von *challon*, ist ein gebackener, ungesäuerter, *durchbohrter* Kuchen welcher in der *mincha* oder Speiseopfergabe dargebracht wurde. Es wird aus Feinmehl und Öl gemacht (3. Mose 2,4; 3. Mose 7,12; 4. Mose 6,15). *Challah* war ein Teil der Erstlingsgabe und wurde auf den Altar gelegt als Teil des Hebopfers (4. Mose 15,20; 3. Mose 8,26; 2. Mose 29,23). Teilnehmende aßen *challah* als einen Teil ihres Friedensopfers/*shelamim* (2. Samuel 6,19; 2. Mose 29,2; 4. Mose 6,19).

Das was in der Arche als Beleuchtung diente, wurde auch ein sichtbares Fenster oder durchgestochenes Loch. Bis zu der Zeit der Sintflut, nahm das Licht auf der Erde stetig ab wegen der Korruption der Generationen. Das Licht Jeshuas war mit Noah und seiner Familie in der Arche und nun wurde das Licht ebenfalls ein Fenster, *challon – ein durchbohrtes Loch oder Aushöhlung in der Wand/Mauer*.

Jeshua, unser *challah* Opfer, wurde für unsere Übertretungen der Ehrlosigkeit gegen sein Wort/das Evangelium/die Thora durchbohrt und Leben floss aus seiner Seite. Es ist interessant zu wissen, dass das hebräische Wort für Braut sehr ähnlich ist - - *kallah* Strongs H3618 von TWOT 986a.

Die Braut Jeshuas kam aus seiner durchbohrten Seite.

### Der Rabe

In 1. Mose 8,7, als Noah die Fenster in der Arche öffnete, sandte er einen Raben hinaus. Er flog hin und her bis das Wasser auf der Erde getrocknet war. Warum wurde der Rabe ausgesandt bevor der Taube gesandt wurde und was repräsentiert er? Ein Rabe ist ein unreiner Vogel und ein allesfressender Aasfresser. Noah benutzte den Raben um zu sehen, ob noch etwas übrig war nach der Sintflut, denn der Rabe hätte sich an Kadaver und jeglichem Müll gespeist.

An dieser Stelle ist die hebräische Sprache voller Einsicht. Noah und die Flut oder „das Meer“ kann ebenfalls eine Gruppe von Menschen und Zerstörung bedeuten so wie wir sie in Davids Psalm 18 vorfinden.

📖 **Psalm 18, 17-18** “ Er streckte [seine Hand] aus von der Höhe und ergriff mich [*David*], er zog mich aus großen Wassern [*olam hazeh*]; er rettete mich von meinem mächtigen Feind und von meinen Hassern, die mir zu stark waren.“

Die Flut kann auch Gläubige repräsentieren die eingeschlafen sind wegen ihrer Ahnungslosigkeit über die Prinzipien der Thora, und verenden dann *schlafend*, in den Gewässern der Zerstörung umhertreibend (*olam hazeh*).

📖 **Hosea 4,6** “ Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen, dass du nicht mehr mein Priester seist; und weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will auch ich deine Kinder vergessen!”

📖 **1. Petrus 3,18-20** “Denn auch Christus/*Jeshua* hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde getötet nach

dem Fleisch, aber lebendig gemacht durch den Geist, in welchem er auch hinging und den Geistern im Gefängnis verkündigte, die vor Zeiten sich weigerten zu glauben, als Gottes Langmut einstmals zuwartete in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in der wenige, nämlich acht Seelen, hindurchgerettet wurden durch das Wasser.“

Der Rabe kann auch geistliche Leiter repräsentieren die nicht darauf achten, Jahwes Volk gute Nahrung (*Thora*) zu geben und die Gemeindeglieder in der Dunkelheit (*olam hazeh*) lassen, Alternativlos. Gemeinden, die ständig ungesunde Nahrung bekommen, können schwach werden und einschlafen anstatt stärker zu wachsen in den Prinzipien Jahwes, die Leben geben. Diejenigen die sich ungesund ernähren entwickeln eine Gewohnheit worin sie ständig ziellos umherwandern auf der Suche nach Nahrung. Sie gehen von einem Gefäß zum anderen in dem Versuch, ihren Hunger zu stillen. Sie verhalten sich wie Albatrosse und speisen Plastikteile weil sie denken, dass sie dadurch am Leben bleiben können. Stattdessen sollten sie lernen, wie sie einen unerlösten Lebensstil korrigieren können. Auf ihrer Suche können sie in unkluge



Verbindungen hinein gezogen werden in dem Versuch, ihren Hunger zu sättigen. Schlussendlich sind sie unerfüllt und fangen an, sich wie Waisen zu verhalten – sie wählen einen unabhängigen und selbst-herrschenden Lebensstil. Früher oder später verlassen sie dann voller Frustration die Gemeinde. Instabile Entscheidungen resultieren in der Unfähigkeit, wirklich und wahrhaftig in ihr Erbe und ihre Erlösung einzugehen. Sie bleiben also unbeschützt und unbekehrt, auf dem Meer der Zerstörung, Verwüstung und Tod umhertreibend (Lukas 22,31-32).

### Die Taube

Später sandte Noah eine Taube aus; ein reiner Vogel, der für die gerechten Taten der Gläubigen steht. Die Taube ist sinnbildlich für die Braut Adams die aus seiner Seite/Rippe kommt und ist prophetisch für die Braut Jeshuas, die aus seiner durchbohrten Seite kommt. Sie wird nach seinem Ebenbild und in seinem Lebensstil wandeln. Es ist ebenfalls ein Bild wahrer Ehe von einem Ehemann der seine Braut liebt. Die Ehefrau ist ein Produkt/Spiegelbild von dem Bild ihres Mannes in dem sie wandelt. Sie ist die Frucht vom Lebenswandel und Lebensstil ihres Mannes (1. Mose 8,8; Epheser 5).

- ✚ **Jesaja 53,5** “Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.”

### Fand keine Ruhe

- ✚ **1. Mose 8,9** “Aber die Taube fand keinen Ort, wo ihr Fuß ruhen konnte. Da kehrte sie zu ihm in die Arche zurück; denn es war noch Wasser auf der ganzen Erdoberfläche. Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie und nahm sie wieder zu sich in die Arche.“

Im Gegensatz zum futtersuchenden Raben, der sich dafür entschied, in der Welt außerhalb von der Arche zu bleiben und sein eigenes Ding zu tun, fand die reine Taube nicht einen Ort wo sie

ruhen konnte in der Welt/weltlichen Angelegenheiten von der *olam hazeh* und kehrte zurück in die Heiligkeit der Arche (repräsentativ für die Thora – *olam haba*). Die Taube (die Braut Jeshuas) kehrte zurück, da sie weiß, dass sie ihre Erlösung nur durch die heiligende Worte Jahwes finden kann; die Worte, die ihr Leben, Trost und Frieden schenken.

Die Schrift sagt in 1. Mose 8,9 „*fand keinen Ort, wo ihr Fuß ruhen konnte*“ und wird erfüllt in Johannes 1,32 als Johannes sah wie „*der Geist wie eine Taube vom Himmel herabstieg, und er blieb auf ihm [Jeshua].*“ Die Taube fand Ruhe in ihrem Erlöser.

In Hebräisch nimmt der Name Noah Bezug auf „Tröster“, das was Erleichterung, Ruhe und Errettung bringt. Eh Jeshua hingung um einen Raum vorzubereiten für seine Braut in Apostelgeschichte 1, sagte er seine Jünger, dass sie in Jerusalem bleiben sollten und auf den Geist/*Ruach*, auch *Tröster* genannt, warten sollen. Das wurde dann in Apostelgeschichte 2 Realität. Wenn wir zurückkehren zum *Baum des Lebens* (die lebendige Thora – Jeshua) durch Buße und Heiligung, werden wir ebenfalls Trost und Ruhe finden (Johannes 14,26; 16,7-8).

📖 **Apostelgeschichte 20,32** „Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzuerbauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.“

### Sieben weitere Tage

📖 **1. Mose 8,10** „Und er [*Noah*] wartete noch weitere sieben Tage; dann sandte er die Taube wieder von der Arche aus.“

Sieben Tage braucht man für die Wandlung/Weihe von dem unreinen Reich in das reine Reich. Tauben wurden als Opfertagen, Brandopfer und Reinigung benutzt.

### Das Ölbaumblatt

📖 **1. Mose 8,11** „Und die Taube kam zur Abendzeit wieder zu ihm, und siehe, sie hatte ein frisches Ölbaumblatt in ihrem Schnabel!“



Dieses Blatt wurde nicht von den umhertreibenden Trümmern aufgesammelt. Das Blatt war ein *frisch gepflücktes* Ölbaumblatt. Es wird gesagt, dass das Ölbaumblatt nicht beeinträchtigt wird davon, ein paar Monate lang in Wasser eingetaucht zu sein. Es könnte durchaus sein, dass der Ölbaum, den die Taube fand, Blätter hatte die an dem Baum blieben bis das Wasser sank. Das befähigte den Baum zu florieren und sich selbst wieder herzustellen damit er frische Blätter für Noah liefern konnte. Könnte es sein, dass die Taube sich für das Ölbaumblatt entschied, weil es das Öl/das Licht repräsentiert, welches als Symbol für den *Baum des Lebens* steht; das was in der gesamten Zeit mit ihr war während sie Monatlang auf dem Meer in der Arche war?

Das hebräische Wort was dem Ausdruck *Frisch gepflückt* entspricht, ist *tarap* (Strong's H296/TWOT 827a), und wird nur in 1. Mose 8,11 gefunden. Der Wortstamm ist (TWOT 827

*tarap*) und bedeutet reißen. Die Symbolik von dem Ölbaumblatt liegt in ihrer Anspielung auf Öl, Licht, Jeshua.

Jeshua, das Licht der Welt, ist Jahwes ganz persönliches Opfer. Das vergießen seines Blutes hat den Tempelvorhang von oben bis unten zerrissen und dadurch die Tiefe der Vergebung und Erlösung Jahwes, die für die Menschheit verfügbar ist, offenbart. Jahwe hat versprochen, den Weg zurück in den Garten zu bewachen (1. Mose 3,24). Das bedeutet, dass der Mensch fähig war, sich Gott an zu nähern, genau wie Adam und Eva es im Garten taten.

Wenn wir uns das Wort *Ölbaumblatt* näher anschauen, stellen wir fest, dass das Wort *aleh* (TWOT1624a) Blatt entspricht und von dem Stammwort *ala* stammt, was bedeutet hinauf gehen, so wie wir es in der *olah* oder Heboffer finden. Andere Worte, die mit diesem Stammwort assoziiert werden, sind Aufstieg, Treppenaufgang, obere, Dachkammer, hoch, der Höchste, heben, oberhalb, aufwärts, Verbindung, Wasserlauf und Heilung.

📖 **Offenbarung 22,2** “In der Mitte zwischen ihrer Straße und dem Strom, von dieser und von jener Seite aus, [war] der Baum des Lebens, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, jeweils eine; und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker.”

📖 **Psalm 1,1-3** “Wohl dem,1 der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz [*Thora*] nachsinnt Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.“

Wenn eine Thora Schriftrolle hergestellt wird, benutzen die Schriftgelehrten ein *Fell* welches *klaf* oder *vellum* (Pergament) genannt wird, abgeleitet von einem Schaf. Sie dehnen und trocknen die Felle und nähen sie dann von Hand zusammen. Dadurch entsteht eine Schriftrolle. Sie schreiben die hebräischen Buchstaben darauf und die Schriften entstehen. Das Volk Jahwes wird auch Schafe genannt. Oftmals fühlen wir uns gedehnt oder gestreckt. Als Jeshua für uns starb (gedehnt wurde), wurde der Vorhang über unseren Herzen zerrissen. Dadurch konnte der Geist die Thora auf unsere Herzen schreiben. Ein anderes Wort in der Bibel für *Blut* ist *Fell/Haut*. Die Thora ist buchstäblich auf unsere *Haut* geschrieben.

Die Felle der Thora wurden auch *Blätter* genannt. Die Blätter wurden zusammen genäht und dann um zwei Ölbaumzweige gewickelt. Die Thora Schriftrolle wird *Baum des Lebens* genannt – das Buch des Lebens des Lammes. Die zwei Zweige repräsentieren Ölbäume. In Sacharja Kapitel 4 repräsentieren die zwei Ölbäume zwei Gruppen von Menschen die aus der ganzen Erde gewählt und gesalbt worden sind um Jahwe zu dienen. Es sind die zwei Ölbäume die die zwei Häuser Israels repräsentieren: *Das Haus Israel* und *das Haus Juda*. Diese zwei Häuser sind Vertreter und Zeugen von Jahwes (Hebräer 8,8-10; Offenbarung 11,3-4).

Die Taube die zurück kehrt mit einem Ölbaumblatt in ihrem Schnabel, ist symbolisch für die Braut Jeshuas die zurück gepfropft wird in die Thora durch den Heiligen Geist/*Ruach HaKodesh*.

✚ **Römer 11,17** “Wenn aber etliche der Zweige ausgebrochen wurden und du als ein wilder Ölzweig unter sie eingepropft bist und mit Anteil bekommen hast an der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaums“

Der Ölzweig steht auch stellvertretend für die zwei Häuser die vereint werden und eins werden in der Hand des Vaters (Hesekiel 37,15-17) und *Wahrheit wird in ihren Münder gefunden werden*, sie werden die Wahrheit aufrechterhalten in den Nationen. Die Blätter oder Thora (Evangelium) wird Heilung für die Nationen sein. Wenn das Volk Jahwes die Worte lesen werden, die auf den Blättern geschrieben stehen, und gehorchen werden was auf ihre Herzen geschrieben wurde, werden sie wissen, wie sie in Gerechtigkeit wandeln können mit einem heiligen Gott (5. Mose 28).

Das Ölbaumblatt welches in dem Schnabel (Mund) der Taube (die Braut, die ein Spiegelbild ist von ihrem Bräutigam, Jeshua) war und zu Noah zurück gebracht wurde, ist die Thora/Evangelium. Wenn das Volk Jahwes zurückkehrt zu einem Lebensstil in seinen Prinzipien, werden auch sie Trost und einen trockenen Boden finden.

### Die Bedeckung

✚ **1. Mose 8,12-13** “Aber er [Noah] harrete noch weitere sieben Tage und ließ eine Taube ausfliegen; die kam nicht wieder zu ihm. Im sechshundertersten Lebensjahr Noahs am ersten Tage des ersten Monats waren die Wasser vertrocknet auf Erden. Da tat Noah das Dach [*die Bedeckung*] von der Arche und sah, dass der Erdboden trocken war.“

Was für ein Dach hatte Noah auf der Arche? Wenn wir uns das Wort genau anschauen, sehen wir, dass es eine Bedeckung aus einer Tierhaut war. Bedeckung in Hebräisch ist *mikseh* (Strong's H4372/TWOT 1008c). Das Substantiv deutet meistens auf Leder hin (wie z.B. Dachsfelle, Delphinfelle und Häute von Seekühen). Die Bedeckung der Stiftshütte bestand ebenfalls daraus.

Wir haben womöglich schon Bilder von der Arche gesehen mit einem Dach aus Holz, aber die Schriftstelle in 1. Mose 8 gibt uns ein neues Bild. Tierhäute sprechen von vergossenes Blut und einem Sühnedeckel, ähnlich wie die Kleider die für Adam und Eva angefertigt wurden. Jeshua ist unsere Sühnung. Ohne ihn wären wir nie erlöst von unseren Verfehlungen und Übertretungen, die auch *Wassermassen* genannt werden. Genau wie Tiere in der Bibel sinnbildlich für Menschen benutzt werden, werden die Tierhäute, die die Arche bedeckten, repräsentativ für Sühnung und die Aufgabe der animalistischen sündigen Natur in unserem Leben verwendet während wir uns in Demut vor Jahwe beugen. Das wird bildhaft über die Arche dargestellt. Die gerechten Taten vor ihm sind ihm zu Ehre. Wenn die Gläubigen in Erlösung wandeln durch die Thora Prinzipien, werden sie ebenfalls zu einer Zuflucht, einer Arche und einer Stiftshütte – Der Wohnort Jahwes für viele Völker und Nationen.

✚ **Psalms 46,2-5** “Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken, wenn auch seine Wasser wüten und schäumen und die Berge zittern vor seinem Ungestüm. *Sela*. Ein Strom mit seinen Bächen erfreut die Stadt Gottes, das Heiligtum der Wohnungen des Höchsten.“

🔥 **Psalm 18,21-25** “Jahwe hat mir [*David*] vergolten nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände hat er mich belohnt; denn ich habe die Wege Jahwes bewahrt und bin nicht abgefallen von meinem Gott, sondern alle seine Verordnungen hatte ich vor Augen und stieß seine Satzungen nicht von mir, und ich hielt es ganz mit ihm und hütete mich vor meiner Sünde. Darum vergalt mir Jahwe nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vor seinen Augen.“

🔥 **Jesaja 61,10** “Ich freue mich sehr in Jahwe, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir Kleider des Heils angezogen, mit dem Mantel der Gerechtigkeit mich bekleidet, wie ein Bräutigam sich den priesterlichen Kopfschmuck anlegt und wie eine Braut sich mit ihrem Geschmeide schmückt.”

Innerhalb der Größe der Stiftshütte (in Ellen gemessen), waren die Möbel und Materialien die benutzt wurden (Holz mit Gold, ein Metall, überzogen) und das Fell, welches als Abdeckung diente, konnte statische Aufladung hervorrufen. Alles unter jenem Dach konnte also unter Umständen elektrisch geladen werden. Wir sehen, dass die Maße und Materialien in der Arche ähnlich genutzt wurden durch Noah. Das Fenster Maß eine Elle und wurde zu einer *Lichtquelle*. Das Dach war eine Bedeckung aus Tierhäuten. War es möglich, dass die Arche eine interne Kraftquelle besaß, eine Quelle des Lebens von unserem himmlischen Vater?

Als Noah die Abdeckung entfernte, geschah es womöglich dadurch, dass das Fell (die Bedeckung) *zerrissen* wurde. Dadurch wurde das *Fenster* sichtbar durch welches der Rabe und die Taube flogen. *Reißen* (*Reis*) oder in Englisch: *Zion* (*scion*) ist ein vielfältig einsetzbarer Begriff: Ein Weingärtner benutzt den Begriff *Zion* (*Deutsch: Pfropfreis*) wenn er über den Prozess redet wo Zweige abgeschnitten und in den Ölbaum eingepfropft werden. Genau wie die Seite Adams durchbohrt (*zion*) wurde um seine Braut hervorzubringen, wurde ebenfalls die Seite Jeshuas zerrissen oder durchbohrt (*zion*) damit seine Braut hervorkommen konnte. Wir, die wir in dem Messias sind, werden Zweige genannt die in dem Messias hineingepfropft worden sind.

Als der Messias starb, wurde der Vorhang in dem Tempel zerrissen (*zion*) von oben bis unten und offenbarte den Weg nach Hause für die Braut. (Matthäus 27,51; Markus 15,38; Lukas 23,45; Römer 11,17-18) (*Zion/Scion/Reis*: Eingepfropft: bildlich und hebräisch, von einem Nachkommen, als ein Sprössling oder Ableger, als ein Spross, aufkeimender Nachkomme Römer 15,12).

🔥 **Markus 1,10** “Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er den Himmel *zerrissen* (*schizo*) und den Geist wie eine Taube auf ihn herabsteigen.”

*Schizo* (Strong's G4977) bedeutet: spalten, teilen; wird auch für trennen, öffnen, reißen oder zerrissen verwendet.

## Der dritte Bund: der Bund Noahs

1. Mose 8,21 bis 9,17; 24-27

📖 **1. Mose 8,14-17** “Und im zweiten Monat, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, war die Erde [ganz] trocken geworden. Da redete Jahwe zu Noah und sprach: Geh aus der Arche, du und deine Frau und deine Söhne und die Frauen deiner Söhne mit dir! Alle Tiere, die bei dir sind, von allem Fleisch: Vögel, Vieh und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, sollen mit dir hinausgehen und sich regen auf der Erde und sollen fruchtbar sein und sich mehren auf der Erde!”

Als Zeichen der Dankbarkeit für Jahwes Treue und darüber, dass sie sicher ankamen, baute Noah einen Altar. In Gehorsam opferte Noah hier reine Tiere die mit ihm in der Arche waren, um die Hebopfer, Lobes- und Anbetungsoffer zu erheben (1. Mose 8,20). Jahwe fand Gefallen an Noah und seinen Opfergaben und stellte einen ewigen und Universalen Bund ein. Der Bund verheißt:

- dass eine Flut nie wieder die Erde zerstören wird
- die Einrichtung von Prinzipien in eine menschliche Regierung damit Sünde eingedämmt werden kann
- die Verkündigung von dem ersten physischen Zeichen von Jahwes Bündnissen: der mehrfarbige Regenbogen in den Wolken – dient bis heute als ein Zeugnis von den Verheißungen und dem universalen Bund mit der gesamten Menschheit

### Der Regenbogen

📖 **1. Mose 9,13-17** “Meinen Bogen setze ich in die Wolken, der soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde. Wenn es nun geschieht, dass ich Wolken über der Erde sammle, und der Bogen in den Wolken erscheint, dann will ich an meinen Bund gedenken, der zwischen mir und euch und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch besteht, dass künftig die Wasser nicht mehr zur Sintflut werden sollen, die alles Fleisch verdirbt. Darum soll der Bogen in den Wolken sein, dass ich ihn ansehe und an den ewigen Bund gedenke zwischen Gott und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch, das auf der Erde ist! Und Gott sprach zu Noah: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich aufgerichtet habe zwischen mir und allem Fleisch, das auf der Erde ist.“

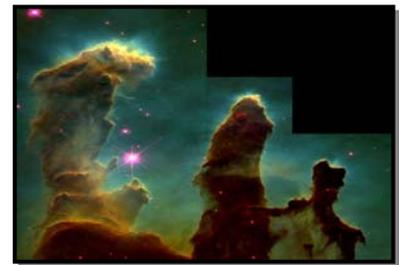
In der Schöpfungsgeschichte kam Licht aus der Finsternis. Das ist ein prophetisches Bild darüber, wie Jahwe uns heiligt dadurch, dass er uns aus der Dunkelheit in sein Licht – Jeshua - hinein zieht. Licht ist schneller als alles andere im Universum. Es regt die Sicht an und macht Dinge sichtbar. Schwarz dient als Grundlage und Licht wird hinzugefügt bis man schließlich bei weiß angelangt. Licht hat Energie und ist ein Teil des elektromagnetischen Spektrums welches sich von Radiowellen bis hin zu Gammawellen erstreckt. Ein Regenbogen wird geformt wenn Licht von einem Medium, wie Luft, zu einem anderen Medium, in diesem Fall das Wasser in den Wolken (Regentropfen) bewegt. Wenn alle Farben die das Sonnenlicht ausmachen kombiniert werden, sehen sie weiß aus. Wenn das Licht sich jedoch bricht, ergeben sich alle Farben die wir in einem Regenbogen sehen. Die Hauptfarben des Lichts sind *rot*, *blau*, und *grün*, und die sekundäre Farben sind gelb, Zyan/aquamarin und Magenta.



Das Vermischen von Pigmenten und das Vermischen von Licht ist sehr unterschiedlich. Vermischt man zum Beispiel rote Farbe mit grün bekommt man braune Farbe. Vermischt man jedoch rotes Licht mit grünem Licht bekommt man gelbes Licht. Erstaunlicherweise werden Farben in unserem Gehirn durch einem drei-Farbenkode wahrgenommen. Drei unterschiedliche Teile der Retina sind sensibel für *rot*, *blau* oder *grün*. Dadurch, dass wir die drei primären Farben vermischen, können wir alle Farben in dem Farbspektrum herstellen. Genauso nehmen unsere Augen die unterschiedlichen Farben wahr, indem sie die Wellenlängen erkennen mit diesen drei Rezeptoren.

Jedes Licht hat seine eigene Frequenz. Sie verkünden Jahwes Verheißung für seine Braut. Die Farben der Regenbogen sprechen von dem Erlösungsplan Jahwes und sie geben ein Echo von den Bundesverheißungen wieder durch die Lichtprismen.

Heute können wir weit in den Weltraum hineinsehen mit Hilfe von dem Hubble Teleskop der noch durch Jahwe weiter entwickelt wird. In dem Bild, Säulen der Schöpfung, durchbohrt sein Licht die Dunkelheit innerhalb der Geburt von diesem neuen Stern. Beachte die auffälligen Farben in rot, blau und grün.



*Säulen der Schöpfung*

### Seid Fruchtbar und mehrt euch

🌿 **1. Mose 9,1** “Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und erfüllt die Erde!“

Jahwe hat Noah und seiner Familie geboten, fruchtbar zu sein und sich zu mehren. Das sind die gleichen Anweisungen die Adam und Eva bekommen haben (1. Mose 1,28). Alle Familien auf der Erde sollen *Saat* von dem *Baum des Lebens* produzieren die Generationen hervorbringen und vermehren sollen die den Namen JHVH verherrlichen und preisen (Weitere grafische Infos über Saad findet ihr in der Grafik in *Nitzavim* über 5. Mose 29 auf [www.sheepfoldgleanings.com](http://www.sheepfoldgleanings.com)).

🌿 **Psalms 78,1-4** “Höre, mein Volk, meine Lehre [*Gesetz, Thora – der Baum des Lebens - Saad*]; neigt eure Ohren zu den Reden meines Mundes! Ich will meinen Mund zu einer Gleichnisrede öffnen, will Rätsel vortragen aus alter Zeit. Was wir gehört und gelernt haben und was unsere Väter uns erzählt haben, das wollen wir ihren Kindern nicht vorenthalten, sondern den Ruhm Jahwes erzählen dem späteren Geschlecht, seine Macht und seine Wunder, die er getan hat.“

## Esst nicht das Lebensblut

Zu dieser Zeit erweiterte sich ebenfalls der Speiseplan des Menschen. Neben grünen Kräutern erlaubte Jahwe der Menschheit, tierisches Fleisch zu essen. In der Bibel werden nur *reine Tiere ohne Blut* "Essen/Nahrung" genannt und sind akzeptabel für den menschlichen Verzehr. Schweinefleisch, Meeresfrüchte, fleischfressende Vögel und Tiere tragen zum Beispiel Krankheiten und sind ungeeignet für den Verzehr. Folglich werden sie in der Bibel nicht als essbar angesehen und auch nicht als *Essen/Nahrung* bezeichnet. Jahwe warnt den Menschen auch davor das *Lebensblut* in dem Fleisch der Tiere zu essen (1. Mose 9,4). Das *Lebensblut* fließt durch die Venen und Arterien und bringt Leben in dem Körper hinein und entfernt Schmutz und Abfälle. Das Lebensblut sollte nicht gegessen werden den das Blut ist für die Sühnung.

📖 **1. Mose 9,4** "Nur dürft ihr das Fleisch nicht essen, während sein Leben, sein Blut, noch in ihm ist!"

Heute ist das Prinzip, das Lebensblut nicht zu essen, immer noch gültig. Es ist ein Universales Gesetz, genau wie der Regenbogen ein Universales Prinzip ist für alle Generationen von Noahs Nachkommen, einschließlich wir (Apostelgeschichte 15,20, 29; Apostelgeschichte 21,25).

## Die Söhne Noahs

Die Söhne Noahs waren Sem, Ham und Japhet. Aus diesen Söhnen kamen viele Völkergruppen und Nationen, die die Erde füllten (1. Mose 9,18-27).

Noah hat den Boden bearbeitet und einen Weingarten angepflanzt. Hat Noah die Reben womöglich auf der Arche mitgenommen? Stammt sie womöglich aus dem Garten? Ein Zeitfaktor wird in den Schriften nicht angegeben für den Weinberg Noahs aber es hat wahrscheinlich einige Jahre gebraucht, mindestens fünf, bevor er die erste Ernte einnehmen konnte um den ersten Wein zu pressen.



Weinberg am Fuße von Berg Tabor, Jesreelebene, Israel

Der jüngste Sohn Noahs, Ham, fand seinen Vater nackt in seinem Zelt, betrunken von dem Wein. „Und Ham, der Vater Kanaans, sah die Blöße seines Vaters und erzählte es seinen beiden Brüdern draußen.“ (1. Mose 9,22).

Das Wort *sah* ist *ra'ah* (Strong's H7200) auf Hebräisch und bedeutet: zu schauen, sehen und verstehen. Die Lehre die wir aus dieser Geschichte entnehmen können, ist das wir als ein

erlöstes Volk in Jeshua lernen in einem erlöstem Lebensstil zu wandeln. Während wir zusammen lernen, sollen wir einander die Sünden der Ehrlosigkeit *bedecken* (vergeben) und nicht bloßlegen. Während Noah noch unter dem Einfluss von Alkohol stand, bedeckten die beiden anderen Söhne voller Ehrfurcht und Respekt ihren Vater um seine Würde wieder herzustellen.

Als er erwachte, sagte Noah:

“Verflucht sei Kanaan [*Sohn von Ham*!]! Ein Knecht der Knechte sei er seinen Brüdern!« Und weiter sprach er: »Gepriesen sei Jahwe, der Gott Sems, und Kanaan sei sein Knecht! Gott breite Japhet aus und lasse ihn wohnen in den Zelten Sems, und Kanaan sei sein Knecht!« (1. Mose 9, 25-27).

## Noahs Generationen und der Turmbau von Babel

1. Mose 10,1-11:9

Nach der Flut lebte Noah (zehnte Generation seit Adam) weitere 350 Jahre und starb im Alter von 950 als Abraham (zwanzigste Generation seit Adam 58 Jahre alt war).

In 1. Mose 10,1-11 ist eine Auflistung der Generationen und Geschlechtsregister innerhalb der Nationen die nach der Flut die Erde befüllten. In 1. Mose 11 sehen wir wie das Böse zugenommen hat auf der Erde. Jahwe hielt sein Versprechen die Erde nicht wieder zu überfluten. Damit er aber das Böse kontrollieren konnte, verursachte er Verwirrung unter der Bevölkerung, dadurch, dass er die eine Sprache in viele unterschiedlichen Sprachen veränderte. Die vielfältigen Sprachen, die sie danach sprachen, waren dann bloß Geschwafel für diejenigen, die eine andere Sprache redeten. Damit zerstreute sie Jahwe über die gesamte Erdoberfläche.

✿ **1. Petrus 3,18 –22** “Denn auch Jeshua hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht durch den Geist, in welchem er auch hinging und den Geistern im Gefängnis verkündigte, die vor Zeiten sich weigerten zu glauben, als Jahwes Langmut einstmals zuwartete in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in der wenige, nämlich acht Seelen, hindurchgerettet wurden durch das Wasser, welches jetzt auch uns in einem bildlichen Sinn rettet in der Taufe, die nicht ein Abtun der Unreinheit des Fleisches ist, sondern das Zeugnis eines guten Gewissens vor Gott durch die Auferstehung Jeshuas. Dieser ist seit seiner Himmelfahrt zur Rechten Jahwes; und Engel und Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen.“

✿ **2. Petrus 3:3-17** “Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist! Dabei übersehen sie aber absichtlich, dass es schon vorzeiten Himmel gab und eine Erde aus dem Wasser heraus [entstanden ist] und inmitten der Wasser bestanden hat durch das Wort Gottes; und dass durch diese [Wasser] die damalige Erde infolge einer Wasserflut zugrunde ging. Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort aufgespart und für das Feuer bewahrt bis zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.“

„Dieses eine aber sollt ihr nicht übersehen, Geliebte, dass ein Tag bei Jahwe ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag! Jahwe zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, weil er nicht will, dass jemand verlorenghe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.“

„Es wird aber der Tag Jahwes kommen wie ein Dieb in der Nacht; dann werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen.“

„Da nun dies alles aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottesfurcht, indem ihr das Kommen des Tages Jahwes erwartet und ihm entgegeneilt, an welchem die Himmel sich in Glut auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden! Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

„Darum, Geliebte, weil ihr dies erwartet, so seid eifrig darum bemüht, dass ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden!“

## Shabbat Shalom

### Julie Parker

#### Quellenangabe

TWOT: *Theological Wordbook of the Old Testament* von R. Laird Harris, Gleason L. Archer, Bruce Waltke.

ED: *Etymological Dictionary of Biblical Hebrew* von Feldheim Publishers  
*Bereishis/Genesis* von ArtScroll Tanach Series von Mesorah Publications, Ltd  
STBM [www.torah.tv](http://www.torah.tv)

Rainbow: Franklin Institute [http://en.wikipedia.org/wiki/Franklin\\_Institute](http://en.wikipedia.org/wiki/Franklin_Institute)

*Hebrew Word Pictures* von Dr. Frank T. Seekins

#### Bilder

Hubble Site: <http://hubblesite.org/>

Ölbaumblatt und Weinberg: Kfar Tavor, Israel. Julie Parker

Albatros: von Chris Jordan <http://laughingsquid.com/midway-tragic-film-on-the-mass-starvation-of-baby-albatross-due-to-plastic-garbage/>

Schaf Banner von Phil Haswell.

Grafiken von Stephen C. Hyland [hylandcreative@gmail.com](mailto:hylandcreative@gmail.com)

**Sheepfold Gleanings** geschrieben von Julie Parker

**Adresse:** 6655 Royal Avenue; P.O. Box 94014; West Vancouver, BC; V7W 2B0  
KANADA



**Webseite:** [www.sheepfoldgleanings.com](http://www.sheepfoldgleanings.com) **E-Mail:** [sheephear@yahoo.ca](mailto:sheephear@yahoo.ca)

© Copyright 2003-2014 Sheepfold Gleanings Inc. All Rights Reserved. Urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2003-2014 Genesis (1. Mose) - Sheepfold Gleanings Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das ganze Material wird urheberrechtlich geschützt und ist Eigentum von oder lizenziert durch Sheepfold Gleanings. Ohne ausdrückliche Erlaubnis, so wie sie unter diesen Bedingungen angegeben sind, ist der Gebrauch des Materials ohne unsere schriftliche Zusage strengstens verboten. Ihnen wird eine begrenzte Lizenz übertragen. Sie ist nicht übertragbar und nicht exklusiv und darf nur verwendet werden um eine Seite, oder ein Dokument, welches aus mehrere Seiten besteht, oder ein komplettes Dokument in diesem Buch, mitsamt Graphiken, zu benutzen, kopieren und zu verbreiten unter den nachfolgenden Bedingungen: 1. Das Kopieren von weniger als eine komplette Seite oder (wenn ein Dokument aus mehr als eine Seite besteht) den vollständigen Dokument ist untersagt. 2. Der Urheberschutzvermerk wie sie über diesen Text steht und dieser Vermerk muss auf alle Kopien erscheinen. 3. Das benutzen, kopieren und verteilen darf nur der Informationszweck und nicht für Werbezwecke dienen 4. Keine graphische Elemente aus diesem Buch dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis verwendet werden.

**Deutsche Übersetzung:** Jacquie Kaltwasser